

September 2026

ST. JOHANNES
NEPOMUK



www.katholischeshadamar.de

Pfarrbrief

Hilfe in der Krise? 06433 / 93050



INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort.....	Seite 3-4
Gottesdienstzeiten.....	Seite 6-13
Partnerschaft.....	Seite 14-15
Aus der Gemeinde.....	Seite 16-30
Adressen und Öffnungszeiten Pfarrbüro.....	Seite 31

IMPRESSUM

Herausgeber	Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar
Gestaltung und Redaktion	Zentrales Pfarrbüro, Schlossgasse 11, 65589 Hadamar
V.i.S.d.P.	Pfarrer Stephan Gras, Schlossgasse 11, 65589 Hadamar
Druck	Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Redaktionszuschriften	pfarrbrief@katholischeshadamar.de
Erscheinungsweise	monatlich
Redaktionschluss	immer am 5. des Vormonats
Auflage	1.500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers/Verfasserin wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Einsendungen vor. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine und Einsendungen sind die Einsender verantwortlich. Bildrechte: Für einen Teil der genutzten Bilder wurde eine Nutzungslizenz bei der Bildagentur 123RF erworben. Das Copyright der Bilder liegt bei den jeweiligen Urhebern.



Fest Kreuzerhöhung—Kreuzfest

Joh 20, 19 - 27.

19 Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! 20 Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. 21 Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22 Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! 23 Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. 24 Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. 25 Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe, und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. 26 Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! 27 Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Dieser Text hat mich in diesem Jahr sehr bewegt, insbesondere die Tatsache, dass Jesus Christus sich durch seine Wunden zu erkennen gibt. Es ist auffällig, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesus nach der Auferstehung erst einmal nicht erkennen. Sie brauchen mehr. Auf dem Weg nach Emmaus ist es das Brotbrechen, das den beiden die Augen öffnet. Maria von Magdala erkennt Jesus, als er sie mit Namen anspricht, und die ängstliche Jüngergruppe, als er seine Wunden zeigt. Thomas braucht es ganz handfest, er fordert die Berührung der Wunden Jesu.

In einem Kommentar habe ich folgende Anregung gefunden: „Die Jüngerinnen und Jünger erleben den auferstandenen Jesus mit seinen Wunden. Es sind seine Wunden, die ihnen Gewissheit geben, dass es wirklich Jesus ist. Im neuen Leben bei Gott gehört alles dazu. Alles Schöne und alles Schwere bekommt seinen Platz. Nichts ist bei Gott tabu oder vergessen.“ Ist das nicht ein wunderbarer Gedanke, mit unserem ganzen „Sein“ in Gott geborgen zu sein. Auch unsere Wunden bekommen bei Gott einen Platz. Für die Jüngerinnen und Jünger sind sie ein Zeichen, an dem sie Jesus erkennen können. Auf uns übertragen: Unsere Wunden machen uns aus. Aus dieser Perspektive können die Wunden weniger als Last gesehen werden und uns vielleicht zu einer Erfahrung neuer Fülle führen.

Auch in unserer Pfarrei, in der Kirche, wurden und werden Wunden geschlagen.

Aktuell fordert uns die Situation durch weniger werdende Engagierte und Gläubige in der Pfarrei. Infolge dessen nehmen auch die finanziellen Rücklagen ab und wir müssen uns von manchem Liebgewonnenen verabschieden. Das löst Ängste und Frustrationen aus. Was wird aus meiner Kirche? In Zeiten einer unsicheren Zukunft wiegt die Ungewissheit in der Kirche doppelt schwer.

Die unterschiedlichen Vorstellungen, was Kirche ist und wie sie gelebt werden kann, reißen ebenfalls Wunden. Die Gefahr besteht, dass wir einander den Glauben absprechen. Massiv sind die Wunden, die durch falschen Gehorsam und Machtmissbrauch entstanden sind. Und doch gibt es Betroffene, die aus ihrem Glauben heraus sich weiter in der Kirche engagieren. Schließlich können die kleinen Nadelstiche, die uns in der Fülle zusetzen, durch Missverständnisse, persönliche Grenzen und Prägungen entstehen. Sie können wie eine Folter sein, wenn wir alleine damit fertigwerden müssen.

Bestimmt können Sie weitere Beispiele ergänzen.

Wenn wir das Fest „Kreuzerhöhung“ feiern, dann können wir feiern, dass diese Wunden nicht weiterleitern müssen. Wir können uns vor das Kreuz stellen und unsere Wunden zeigen. Wir können Trauer, Schmerz und Wut zulassen, um das zu finden was Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern zugesagt hat: „Friede sei mit euch!“

Allen wünsche ich den Mut, die Wunden in der Gegenwart Jesu Christi wahrzunehmen und darin die Erfahrung, durch Jesu Wunden geheilt zu sein.

Vielleicht können wir dann in das Lob einstimmen:

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung!

Gabriele Stein, Gemeindereferentin

Liebe Schwestern und Brüder,

mein Name ist Pater Ajesh Devasia.

Ich komme aus Indien und gehöre zur Kongregation der *Carmelites of Mary Immaculate* (CMI).



Nach meiner Priesterweihe im Jahr 2019 war ich zunächst in der Pfarrseelsorge tätig. Anschließend durfte ich einige Jahre im Priesterseminar als Dozent mitwirken.

Nun freue ich mich sehr in Ihrer Pfarrei meinen priesterlichen Dienst tun zu dürfen. Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen, gemeinsam mit Ihnen zu beten, Gottesdienst zu feiern und unseren Glauben miteinander zu leben.

Ich hoffe, dass wir uns bald persönlich kennen lernen und viele schöne Begegnungen miteinander haben werden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen Gottes Segen und freue mich darauf, ein Teil Ihrer Gemeinde zu sein.

Ihr

Pater Ajesh Devasia

Gottesdienstzeiten

Mittwoch, 2.9.

15:00 Uhr	Niederzeuzheim	Wortgottesfeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle + Werner Rödiger (1. Jahramt)

Donnerstag, 3.9.

18:30 Uhr	Hadamar	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer Eucharistiefeier auf dem Herzenberg
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 4.9.

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Samstag, 5.9.

12:00 Uhr	Hadamar	Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Marien-Samstag Trauung von Maike Schüler und Alex Bündenbender
14:00 Uhr	Steinbach	Brautamt von Theresa Horn und Tobias Ackermann + im Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der Familien Horn und Ackermann
18:00 Uhr	Niedertiefenbach	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier + Rainer Schäfer (Jahramt)
18:00 Uhr	Oberweyer	Vorabendmesse

Sonntag, 6.9.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR WELTKIRCHLICHE PROJEKTE DES BISTUMS

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier + Josef Linn und Angehörige
-----------	---------	---

09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier + Eheleute Ferdinand und Elli Jung mit Tochter Andrea Wheelock + Erika Pötz (4-Wochenamt) + Josef Pötz, Sohn Otmar Pötz und Schwager Herbert Pötz
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier + Klara und Aloys May und Tochter Maria
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier anlässlich der Kirchweih + Roger Bill
10:45 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kirchweih, mitgestaltet vom Kirchenchor + für die Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs 47/48 + Lambert und Elisabeth Schuy und verstorbene Angehörige, Josef und Theresia Nassal und verstorbene Angehörige + für die Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchores St. Ägidius Obertiefenbach, insbesondere für Walter Kraus und Gisela Schäfer
14:00 Uhr	Niederhadamar	Andacht
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
16:00 Uhr	Oberzeuzheim	Taufe von Finn Bröder
17:00 Uhr	Beselich	Andacht in der Wallfahrtskapelle
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Hadamar	Abendgebet Sant'Egidio

Montag, 7.9.

10:00 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 8.9.

16:00 Uhr	Steinbach	Mariä Geburt Eucharistiefeier + Elisabeth Kleinschnitz
-----------	-----------	--

Mittwoch, 9.9.

15:00 Uhr Niederzeuzheim
 16:00 Uhr Obertiefenbach
 17:30 Uhr Hadamar
 18:30 Uhr Faulbach

Hl. Petrus Claver, Priester

Eucharistiefeier
 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
 Eucharistische Anbetung / Kontemplation
 (Anna-Kapelle)
 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.9.

16:00 Uhr Hadamar
 18:30 Uhr Hadamar
 18:30 Uhr Obertiefenbach

Eucharistiefeier in der AWO
 Eucharistiefeier auf dem Herzenberg
 Eucharistiefeier
+ Georg Anslon und verstorbene Angehörige

Freitag, 11.9.

18:30 Uhr Niederhadamar

Hll. Eucharius, Valerius, Maternus, Bischöfe in Trier

Eucharistiefeier

Samstag, 12.9.

18:00 Uhr Niederhadamar
 18:00 Uhr Obertiefenbach

Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

Vorabendmesse
 Vorabendmesse
+ Cäcilia Leber, Alois und Agnes Leber und verstorbene Angehörige
 Vorabendmesse

Sonntag, 13.9.

09:15 Uhr Hadamar
 09:15 Uhr Oberzeuzheim
 09:15 Uhr Oberweyer
 10:45 Uhr Ahlbach
 10:45 Uhr Niedertiefenbach

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**KOLLEKTE FÜR KOMMUNIKATIONSMITTEL**

Eucharistiefeier mit Musikpredigt
 Eucharistiefeier
+ Alois Jung, Eltern und Geschwister
 Eucharistiefeier
 Eucharistiefeier
 Eucharistiefeier zum Patronatsfest unter Mitwirkung des Frauenchores anschl. Pfarrfest
+ Georg Becker und Edith Peuker

10:45 Uhr Niederzeuzheim

Eucharistiefeier anl. der Kirchweih mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia und einem Bläserensemble mit anschl. Umtrunk im Pfarrhof
 Andacht auf dem Herzenberg
 Eucharistiefeier

Montag, 14.9.

10:00 Uhr Niederzeuzheim

Kreuzerhöhung

Eucharistiefeier
Für die verstorbenen Wirtsleute und die verstorbenen Angehörigen der Kirmesgesellschaft
 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.9.

15:00 Uhr Niederzeuzheim
 16:00 Uhr Obertiefenbach
 17:30 Uhr Hadamar

Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

Eucharistiefeier
 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
 Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
 Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 17.9.

18:30 Uhr Hadamar

Hl. Hildegard v. Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin Rupertsberg u. Eibingen

Eucharistiefeier auf dem Herzenberg
+ Für die Verstorbenen der Familien Reinhard und Koch
 Eucharistiefeier
+ Udo Schmitt

18:30 Uhr Obertiefenbach

Freitag, 18.9.

18:30 Uhr Niederhadamar

Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

Eucharistiefeier

Samstag, 19.9.

18:00 Uhr Niederhadamar

Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Marien-Samstag

Vorabendmesse
+ Marion Hering und Vater Theo Hering
+ Alfred und Johanna Geberzahn

18:00 Uhr	Niedertiefenbach	Vorabendmesse <i>+ Fritz Kohl</i> <i>+ Erika Leber und verstorbene Angehörige</i>
18:00 Uhr	Oberweyer	Vorabendmesse <i>+ Hildegard Kampkötter und verstorbene Angehörige</i>

Sonntag, 20.9.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DIE WERKE DER CARITAS II

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier <i>+ Lucia Schuld und Alfred Becker</i> <i>+ Maria und Josef Beck</i> <i>+ Josef Schmidt und Geschwister</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Brigitte Reusch vom Frauenkaffee</i> <i>+ Willi Mink (5. Jahramt)</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Hannelore und Alois Schuth, sowie Schwager Josef, Walter und Eltern</i> <i>+ Verstorbene der Familien Fritz, Stein und Leber</i> <i>+ Anna Horn und Tochter Irene</i>
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Josef Breithecker und Ehefrau Inge Breithecker</i> <i>+ für verstorbene Ehel. Franziska und Johann Meilinger und verstorbener Sohn Wolfgang</i> <i>+ Thomas und Alexander Stecker und verstorbene Angehörige</i>
14:00 Uhr	Ahlbach	Taufe von Jette Fried
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Paul Bressler</i>

Montag, 21.9.

18:30 Uhr	Niederweyer
-----------	-------------

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Eucharistiefeier
+ Großvater Wilhelm Knoop und verstorbene Angehörige

Dienstag, 22.9.

16:00 Uhr	Steinbach
-----------	-----------

Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion

Eucharistiefeier
+ für die verstorbenen der Familien Horn und Kleinschnitz
+ Reinhold Schott

Mittwoch, 23.9.

15:00 Uhr	Niederzeuzheim
16:00 Uhr	Obertiefenbach
17:30 Uhr	Hadamar
18:30 Uhr	Hadamar

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Eucharistiefeier
für den Frieden
Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Eucharistische Anbetung / Kontemplation
(Anna-Kapelle)
Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 24.9.

16:00 Uhr	Hadamar
18:30 Uhr	Hadamar
18:30 Uhr	Obertiefenbach

Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten

Eucharistiefeier in der AWO
Eucharistiefeier auf dem Herzenberg
+ für die Verstorbenen des Herzenbergvereins
Eucharistiefeier

Freitag, 25.9.

18:30 Uhr	Niederhadamar
19:00 Uhr	Beselich

Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

Eucharistiefeier
Ökumenisches Taizé-Gebet im Freien für alle

Samstag, 26.9.

18:00 Uhr	Niederhadamar
-----------	---------------

Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

Vorabendmesse

Sonntag, 27.9.

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier + <i>Gerhard Heep (Jahramt)</i>
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier anschl. Kirchenversammlung zur Zukunft der Kirche in Steinbach + <i>Familien Wingender, Gräf und Meister</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier + <i>Eheleute Heinrich und Margarete Beul und Hans Eiteneier</i> + <i>Josef Ludwig (Jahramt), Johann, Maria und Josef Eid</i>
10:45 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier an den Sieben Schmerzen zum Erntedank unter Mitwirkung des Kindergartens und der Musikkameraden
10:45 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier zur Kirchweih
10:45 Uhr	Beselich	Eucharistiefeier - Abschluss der Wallfahrtszeit - Erntedank OT + NT mit Beteiligung der KiTa St. Ägidius
13:30 Uhr	Niederzeuzheim	Taufe Milana Bader
17:00 Uhr	Beselich	Andacht in der Wallfahrtskapelle anschl. Benefiz- Konzert zugunsten der Kapelle Beselich
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier + <i>Für die Verstorbenen der Familien Valentin und Giebeler</i>
18:00 Uhr	Beselich	Benefiz-Konzert für Beselich zum Abschluss der Wallfahrtssaison
19:30 Uhr	Hadamar	Andacht, Abschluss der Wallfahrtszeit auf dem Herzenberg mit Lichterprozession

Montag, 28.9.

18:30 Uhr Niederweyer

**Hl. Lioba, Äbtissin, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz
u. Gefährten, Märtyrer**

Eucharistiefeier
+ *Hildegard Angelika Kampkötter*

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Mittwoch, 30.9.**

15:00 Uhr	Niederzeuzheim
16:00 Uhr	Obertiefenbach
17:30 Uhr	Hadamar
18:30 Uhr	Hadamar

Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Eucharistiefeier
+ *Katharina Gotthardt*
Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Eucharistische Anbetung / Kontemplation
(Anna-Kapelle)
Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

**Trauer teilen - Kraft finden**

**Monatliche Möglichkeit zur Begegnung
für Menschen in Trauer**

Wann und wo?

Am zweiten Freitag im Monat.
11. September 2026, 15.00 bis ca. 18.00 Uhr
Ort: Pfarrheim „Alte Schule“, Obertiefenbach,
An der Kirche 12.

Was und für wen?

Das Angebot richtet sich an **alle Menschen**, die Trauer erleben – unabhängig von Alter, Konfession oder Hintergrund. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für eine bessere Planung würden wir uns über eine Anmeldung freuen.

„Engel an unserer Seite“ ist das Thema im September, das wir mit inhaltlichen und musikalischen Impulsen, dem Gedenken an die Verstorbenen, einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem kreativen Element gestalten wollen.

Unser Team:

Dagmar Gerhards, Christine Habel, Bruno Reuscher
Hedi Sehr und Gabriele Stein freuen sich auf Sie.

Kontakt und Anmeldung

Pfarrrei St. Johannes Nepomuk Hadamar
Gabriele Stein, Gemeindereferentin
Telefon: 06433 / 9305-19 : E-Mail: g.stein@katholischeshadamar.de



Drei Dankschreiben aus Sambia

Schwester Faustina aus dem Konvent der Theresienschwestern im Flüchtlingslager Meheba bedankt sich sehr herzlich für das Geld, das die Firmlinge bei ihrem Spendenlauf am Pfingstsonntag für das Patenkind-Projekt gesammelt haben. Es sei „ein Akt wahrer Liebe“. Mit diesem Beitrag werde die Hoffnung genährt, das Projekt auch in 2027 fortzusetzen und bedürftigen Kindern durch die Übernahme der Schulgebühren und die Bereitstellung einer warmen Mahlzeit den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen. Sie schließt ihre Mail mit den Worten: „Bitte versichern Sie den Firmlingen, Ihrem Sambiakreis und allen Gemeindemitgliedern unserer Gebete und unserer tiefen Dankbarkeit. Auch die Kinder hier beten für Sie.“ Zum 15. August, dem Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, das ja in unserer Pfarrei in besonderer Weise gefeiert wird, hat uns Schwester Faustina nochmals herzliche Grüße geschickt und uns einen gesegneten und gnadenreichen Festtag gewünscht. Auch dabei drückt sie wieder ihre Dankbarkeit aus, dass wir den bedürftigen Kindern das Gefühl vermitteln, dass es Menschen gibt, die sich um sie kümmern.

Am 17. Juli hat Schwester Pascalina in einer Mail mitgeteilt, dass sie das Geld vom Spendenlauf der Firmlinge erhalten hat. Sie versichert, dass dieses Geld auf jeden Fall sinnvoll eingesetzt wird und schreibt: „Wir sehen darin Gottes Fügung. Wir haben dieses Geld wirklich dringend gebraucht, da die Lebensmittelpreise derzeit sehr hoch sind und die bedürftigen Kinder und ihre Familien dringend Nahrungsergänzungsmittel benötigen.“ Sie verspricht, uns wieder einen Bericht über die Verwendung der Mittel zu schicken. Und dann schreibt sie: „Ich bin den Gemeindemitgliedern und der Gruppe, die dieses Geld gespendet hat, so dankbar. Ich werde für ihre Gesundheit beten.“ Sie lässt „all unsere guten Freunde“ grüßen und bittet Gott um seinen Segen für sie.

Am 24. Juni hat Dorcas ihre Ausbildung zur Krankenschwester beendet und uns tags darauf folgende Mail geschrieben:

„Ich hoffe, es geht Ihnen allen gut.

Ich schreibe Ihnen, um Ihnen meinen herzlichen Dank für die Unterstützung, die Ermutigung und die Großzügigkeit auszusprechen, die Sie mir während meiner gesamten Ausbildung zur Krankenschwester entgegengebracht habt. Gestern habe ich meine Abschlussprüfungen absolviert, und ich wollte diesen wichtigen Moment nicht

verstreichen lassen, ohne Ihnen dafür zu danken, dass Sie mich auf meinem Weg begleitet haben.

Ihre Unterstützung hat mir geholfen, viele Herausforderungen zu meistern und mich auf mein Studium zu konzentrieren. Zu wissen, dass es Menschen gab, die an mich glaubten und bereit waren, mir zu helfen, gab mir in schwierigen Zeiten Kraft und Motivation.

Auch wenn ich noch auf meine endgültigen Ergebnisse warte, ist das Erreichen dieser Etappe für mich ein bedeutender Erfolg, und mir ist bewusst, dass ich ohne Ihre Freundlichkeit und Unterstützung nicht so weit gekommen wäre. Ihre Beiträge haben mein Leben und meine zukünftige Karriere entscheidend geprägt.

Bitte nehmen Sie meinen aufrichtigen Dank für alles entgegen, was Sie für mich getan haben. Ich bin zutiefst dankbar und werde mich immer an Ihre Großzügigkeit und Ihre Ermutigung erinnern.

Noch einmal vielen Dank, dass Sie an mich geglaubt und meinen Traum, Krankenschwester zu werden, unterstützt haben.

Mit herzlicher Dankbarkeit

DORCAS KAKEZA

**Spenden-Konto des Sambia-Kreises:
DE75 5115 0018 0177 3845 67**



Lichterprozession auf dem Herzenberg

Auch in diesem Jahr haben sich wieder tausende Gläubige bei der Trösterin der Betrübten in und an der Herzenbergkapelle in Hadamar eingefunden. Sorgen, Ängste, Lob und Dank – all das bringen die Pilger mit und können es der Gottesmutter zu Füßen legen, die für uns bei Jesus bittet.



Nun neigt sich die Wallfahrtszeit 2026 dem Ende zu, aber kein Ende ohne großen Abschluss. Am Sonntag, den 27. September, findet der stimmungsvolle Abschluss der Andachten statt. Um 19:30 Uhr beginnt die Feier an der in marianischem Blau illuminierten Kapelle, ihr schließt sich die Lichterprozession an. Zurück an der Kapelle wird der sakramentale Segen gespendet. Die Kapelle „Musikverein – Hadamar Stadt und Land“ wird die Andacht mitgestalten. Die Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk lädt alle hierzu herzlich ein. Kerzen sind vor Ort gegen eine Spende erhältlich. Herzliche Einladung.

Die Herzenbergkapelle ist auch außerhalb der Wallfahrtszeit täglich für das Gebet geöffnet.



Tagesausflug nach Speyer

Der kath. Kirchenchor Hadamar lädt zu einer Tagesfahrt am Samstag, den 12. September 2026, nach Speyer ein.

Speyer ist eine historische Universitätsstadt, bekannt für seine beiden UNESCO-Welterbestätten: Kaiserdom, als weltweit größte erhaltene romanische Kirche, und die mittelalterliche Synagoge mit Mikwe. Sehenswert ist auch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und seinen verschiedenen Museen. Im Mittelalter zählte die Stadt als freie Reichsstadt zu den bedeutendsten Städten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.

Auf dem Programm stehen eine einstündige Führung in der Kathedralkirche und ein gemeinsames Mittagessen in einem Gasthaus. Nachmittags ist ein einstündiger, geführter Stadtpaziergang vorgesehen. Danach besteht Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Der Abschluss der Fahrt wird in einem Lokal/Weinlokal sein, wo auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen soll.

Wir starten um 08.00 Uhr am Belleriveplatz Hadamar und kehren gegen 21.00 Uhr wieder zurück. Der Teilnehmerbeitrag (inkl. Fahrtkosten und Führungen, ohne Essen) beträgt für Nichtmitglieder 25€/Person. Wir laden sehr herzlich alle Interessierten zu unserer Fahrt ein. Der Beitrag wird bei Fahrtantritt im Bus kassiert. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 05.09.2026 erforderlich. Anmeldung können bei Thomas Brötz (06433/9490909) oder Elli Sehr (06433/2236) erfolgen.

Wir freuen uns auf einen entspannten und interessanten Tagesausflug nach Speyer!



Naturgottesdienst „Wasser, Quellen des Lebens“ an den „Sieben Schmerzen“

Am Sonntag, den 14.6.26 um 15:00 Uhr wurde vom Team für Familien- und Kindergottesdienste der Pfarrei Hadamar an die Wallfahrtsstätte "Sieben Schmerzen", die idyllisch im Wald zwischen Steinbach und Oberzeuzheim gelegen ist, zum Naturgottesdienst eingeladen. Der Einladung waren um die 50 Personen gefolgt. Das Thema, passend zu der Quelle an den "Sieben Schmerzen", war "Wasser, Quelle des Lebens".

Gestartet wurde am Waldrand in Oberzeuzheim mit einer kleinen Wanderung zur Wallfahrtsstätte, bei der jeder etwas sammeln konnte, um vor Ort einen Vorhang aus Naturmaterialien zu gestalten, der symbolisch als "Tür" zum Gottesdienstraum in der freien Natur gedacht war. Das haben viele Kinder genutzt und es kam ein schöner Vorhang zustande.

Der Gottesdienst wurde von verschiedenen Leuten aus der Gruppe gestaltet. Es gab viele niederschwellige Programmpunkte zum Mitmachen, z. B. gemeinsames Gestalten eines Kreuzes aus natürlichen Materialien, das Schmecken und Fühlen des Wassers aus der Quelle oder das "Vater unser" mit Bewegungen. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kinderchor "Popchorn" aus Niedertiefenbach begleitet, was die Veranstaltung gelungen abrundete.

Nachdem der Abschlusseggen, ebenfalls mit Bewegungen, gesprochen war, begann das gemeinsame Picknick. Jeder, der wollte, hatte etwas zum Essen mitgebracht und es für alle in die Mitte gestellt. Es kamen viele Leckereien zusammen und alle griffen herzlich zu. Man war sich einig, dass es ein harmonisches Fest war. Sogar einige zufällig anwesende Besucher blieben zum Gottesdienst und fanden es eine schöne Idee, so Gottesdienst zu feiern.



caritas



**Caritasverband für den
Bezirk Limburg e.V.**

Pressemitteilung

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofplatz 1a, 65549 Limburg
Telefon-Zentrale 06431/2005-0

Veronika Klum

06431/2005-43
06431/2005-89
v.klum@caritas-limburg.de
www.caritas-limburg.de

17. Juli 2026

Qualifizierung für ein besonderes Ehrenamt

Caritas bietet ab September einen Kurs für Hospizhelfer

Der Einsatz als Hospizhelfer oder Hospizhelferin ist ein besonderes Ehrenamt: sowohl Herausforderung als auch bereichernde Erfahrung. Denn Hospizhelfer begleiten Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörigen in einer schwierigen Zeit. Daher ist es wichtig, gut auf einen Einsatz vorbereitet zu werden. Der Ambulante Caritas-Hospizdienst St. Katharina in Beselich-Obertiefenbach bietet ab September 2026 den Qualifizierungskurs „Lebenszeit schenken“ an. Gesucht werden Frauen und Männer, die aufgeschlossen und kreativ sind und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Hospizhelfer haben.

Der Qualifizierungskurs umfasst Inhalte wie der Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Spiritualität und Bestattungsformen. Er vermittelt Grundlagen der Kommunikation und Palliativen Pflege und bietet auch Praxistage sowie Reflexionsgespräche. Das erste Modul beginnt am 4. September. Alle Termine finden einmal im Monat jeweils freitags von 16 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr statt.

Veranstaltungsort sind die Räume des Hospizdienstes im Seniorenzentrum Maria Hilf, Auer Weg 10a, in Beselich-Obertiefenbach. Die Qualifizierung ist dank der Kooperation mit dem Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg e.V. für Teilnehmende, die aktiv im Ehrenamt mitarbeiten, kostenfrei. Für alle anderen, die den Kurs als persönliche oder betriebliche Fortbildung nutzen möchten, fällt eine Kursgebühr von 250 Euro an.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 06484 / 891150 oder per E-Mail: hospizdienst@caritas-limburg.de. Weitere Infos und alle Kurstermine finden Sie unter www.caritas-limburg.de/qualifizierungskurs

Hilfsverein ELIKIA-KONGO baut Krankenstation Spenden für Schulförderung erbeten

Der Hilfsverein ELIKIA-KONGO engagiert sich seit mittlerweile zehn Jahren für humanitäre Hilfe in der Demokratischen Republik Kongo. Seit der Gründung am 3. November 2015 in Beselich konnten zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheitsversorgung, Landwirtschaft und Wasserversorgung erfolgreich umgesetzt werden. Nun bittet der Verein erneut um Unterstützung aus der Bevölkerung, damit insbesondere die Schulförderung von Kindern und Jugendlichen weiterhin gesichert werden kann.

Initiator und Vorsitzender des Vereins ist Dr. César Mawanzi, ehemaliger Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Ober- und Niedertiefenbach. Als gebürtiger Kongolese ist ihm die Entwicklung seiner Heimatregion Kikwit in der Provinz Kwilu eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam mit engagierten Mitstreitern gründete er den Verein mit dem Ziel, konkrete Hilfe vor Ort zu leisten.

Heute zählt der Verein 76 Mitglieder und unterstützt regelmäßig Kinder, Jugendliche und Studenten in den Provinzen Kwilu und Kinshasa mit mehreren tausend Euro jährlich. Darüber hinaus wurden bereits zwei Maniokmühlen installiert, medizinische Hilfsgüter in den Kongo transportiert sowie ein großes Grundstück erworben, auf dem inzwischen eine neue Krankenstation errichtet wurde.

Der Bau der Krankenstation stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar. Nach der Grundsteinlegung im Jahr 2023 konnte der Rohbau inzwischen fertiggestellt werden. Mit Unterstützung der schweizerischen Pfarrei Dreifaltigkeit Rüti-Dürnten-Bubikon soll die Einrichtung bis Ende 2026 vollständig in Betrieb gehen – einschließlich Photovoltaikanlage und eigener Wasserversorgung.

Durch dieses Großprojekt sind die finanziellen Mittel des Vereins jedoch stark beansprucht. Um weiterhin Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch und ein Studium zu ermöglichen, bittet der Verein nun gezielt um zweckgebundene Spenden für die Bildungsförderung. Die jährlichen Kosten hierfür belaufen sich auf rund 4.000 Euro.

„Alle sollen die Möglichkeit haben, in die Schule zu gehen“, betont Vorsitzender Dr. César Mawanzi. Besonders wichtig sei dabei die Förderung von Mädchen und jungen Frauen.

„In der Regel gehen die Jungen in die Schule, Mädchen bleiben häufig zu Hause. Deshalb steht die Förderung von Mädchen und Frauen bei uns besonders im Fokus.“

Der Hilfsverein zeigt sich dankbar für die bisherige Unterstützung aus der Region und hofft auch künftig auf eine breite Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung.

Weitere Informationen zum Verein und zu Spendenmöglichkeiten gibt es auf der Internetseite <https://elikia-kongo.de>.

Spendenkonto bei der Volksbank Mittelhessen eG: IBAN DE60 5139 0000 0062 7287 01



Kinder in der Provinz Kwilu im Kongo



Fertigstellung des Rohbaus der Krankenstation



Der wiedergewählte Vorstand des Hilfsvereins (v.l.):

Franz-Josef Sehr (Stellv. Vorsitzender und Gründer),

Susanne Heep (Schriftführerin), Pfarrer Dr. César Mawanzi (Vorsitzender und Gründer), Hans-Josef Keul



Kirchweih in Niederhadamar

Am ersten Sonntag im September wird in Niederhadamar die Kirmes gefeiert.

Am Sonntag, dem 6. September 2026 findet um 10:45 Uhr das feierliche Kirmeshochamt statt. Es wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederhadamar.

Die Schutzengelmesse von Heinrich Huber wird zu hören sein. Um 14:00 Uhr findet die Kirmesandacht statt. Danach ziehen die Kirmesburschen und -mädchen zum Gemeindezentrum.

Hier gibt es einen kleinen Empfang. Am Kirmesmontag findet um 10:00 Uhr der Gottesdienst für alle Kirmesjahrgänge der vergangenen Jahre statt.

Zu allen Gottediensten lädt der Ortsausschuss herzlich ein.

Ausflug der Frauengemeinschaft Steinbach

Der diesjährige Tagesausflug der **FG Steinbach** führt uns

am Samstag, den 12.09.2026 nach

Aschaffenburg und zum Wasserschloss Mespelbrunn

Das Programm wird wie folgt aussehen:

9.00 Uhr Abfahrt in Steinbach an der Schule

9.05 Uhr Abfahrt in Obertiefenbach an der Volksbank

10.45 Uhr Busführung durch **Aschaffenburg** (ca. 1 Std)

anschl. Zeit zur freien Verfügung

14.20 Uhr Treffen am Bus und Abfahrt zum **Wasserschloss Mespelbrunn**

15.00 Uhr Führung im Schloss Mespelbrunn (ca. 1 Std)

anschl. Zeit zur freien Verfügung

17.00 Uhr Rückfahrt

18.30 Uhr Abendessen Gasthaus zur Sonne in Niederhadamar

Der Kostenbeitrag liegt bei 40 € für Mitglieder und 45 € für Nichtmitglieder (Abendessen nicht inkludiert)

Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Der Ausflug kann nur stattfinden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Schriftliche Anmeldung bitte bis 03. September 2026 bei

Andrea Brendl, Steinbach, Tel 01577-4631643, od.
frauengemeinschaftsteinbach@gmail.com

Senioren für Senioren Hadamar lädt ein zu

Kaffee und Kuchen



Bitte um kurze Anmeldung über die WhatsApp-Gruppe

Das Team freut sich auf ihren Besuch

MITTWOCH
9 September
14:30 Uhr
im kath. Pfarrheim



HEIMATSTUBE OBERTIEFENBACH

Die Heimatstube Obertiefenbach ist am

Sonntag, dem 13. September 2026
von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Im Pfarrheim Alte Schule ist auf einer Fläche von rund 190 m² die seit 28 Jahren bestehende heimatgeschichtliche Dauerausstellung des Kath. Männerwerks St. Ägidius im Dachgeschoss zu besichtigen. Eintritt wird nicht erhoben.

Das Team des Heimatmuseums freut sich auf ihrem Besuch!

Kirchort St. Peter Niederzeuzheim

Feiert am Sonntag 13. September 2026 den Weihetag der Kirche. Die alte Basilika wurde am 08. September 1237 geweiht (Maria Geburt). Nach den Schwedenfeldzügen im Dreißigjährigen Krieg hatte man die Kirche nur notdürftig instandgesetzt und so musste sie 1726 wegen Baufälligkeit abgetragen werden. Es entstand die heutige Barockkirche mit Ihrer wertvollen Ausstattung der Hadamarer Schule, die 1737 fertiggestellt wurde. Von der Basilika erhalten blieb der Westturm, Teile des Ostturms, die Marienglocke von 1437 und der alte Taufstein.

Das feierliche Hochamt wird von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Ben Scherer, musikalisch mitgestaltet. Der Chor singt Teile aus der Messe brevè no. 7 von Charles Gounod, die Himmel rühmen von Ludwig van Beethoven und Jubilate Deo von Laszlo Halmos. Solisten sind Anabell Scher, Theresa Brümmer, Clara Blanche und Elias Neiss. Außerdem wirkt die Bläsergruppe der Musikfreunde Westerwald mit..

Nach dem Festgottesdienst laden der Ortsausschuss, Bürgermeister Michael Ruoff, Pfarrer Stefan Müller, Ortsausschuss St. Peter der Ortsvorsteher Ewald Schlitt, die Kirmesburschen und Mädchen Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste zum Empfang in den Pfarrhof ein. Musikalisch wird der Tanz im Pfarrhof begleitet von den Musikfreunden Westerwald.

Allen Gästen und Dorfbewohnern wünschen wir frohe Kirmesfest rund um die Kirche und im Dorf.

Kirmesvater Peter Diefenbach

Herzliche Einladung zum

**Sonntag,
13.09.
2026**

**PATRONATSFEST
ST. MARIEN
NIEDERTIEFENBACH**

10:45 Uhr

**Feierlicher Gottesdienst
in der Kirche, musikalisch
mitgestaltet vom
Frauenchor St. Marien**

**Parallel dazu:
„Mit Maria im Grünen“
für Kinder**

**ANSCHLIESSEND
am Pfarrheim
am Eiergarten**

**Geselliges Beisammensein
bei Leckereien aus der Pfanne
und Kaffee & Kuchen**

Buntes Programm für Jung und Alt

Feiern Sie mit uns!



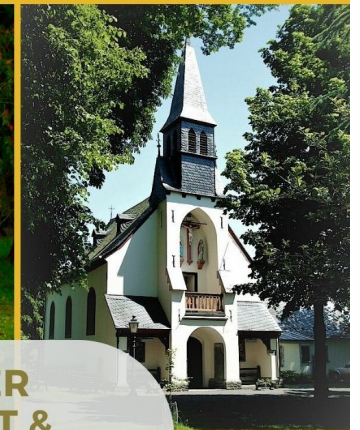
Ökumenisches Tairé-Gebet im Freien für alle

Kapelle Beselich



Spieleabend im Anschluss

Jugendteam lädt ein:
Freitag 25.09.2026
19.00 Uhr



ABSCHLUSS DER
WALLFAHRTSZEIT &

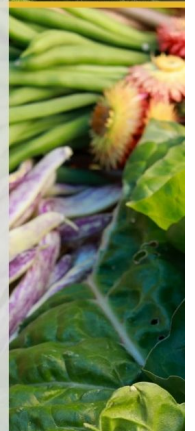
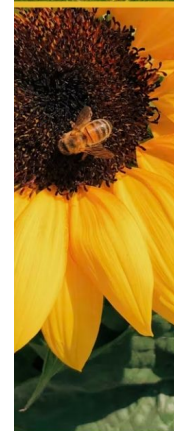
Erntedank

MIT DER KITA ST. ÄGIDIUS

KAPELLE BESELICH
27. SEPTEMBER 2026

10:45 Uhr Gottesdienst
17:00 Uhr Andacht

DANKEN UND TEILEN



ST. JOHANNES
NEPOMUK



WALLFAHRT NACH BANNEUX

27. September 2026

- 07:00 Uhr** Abfahrt in Limburg, Am Huttig (Parkmöglichkeit)
- 10:30 Uhr** Pontifikalamt mit Bischof Georg Bätzing
anschließend Führung mit Rektor Palm
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 14:15 Uhr** Andacht mit Bischof Georg Bätzing zum Jahresthema:
„Führe unsere Schritte auf den Weg des Friedens“
- 15:00 Uhr** Krankenandacht mit sakramentalem Segen
- 20:00 Uhr** Ankunft in Limburg

Kosten 25 € (Busreise inkl. Mittagessen)
Ermäßigung auf Anfrage möglich

Anmeldung Melanie Schmitt | 06431 295-409
pilgerstelle@bistumlimburg.de



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG

Konzert in Beselich

Sonntag, 27. Sept. 2026 um 18:00 h



Lieder und Orgelmusik mit Bildern aus den Weiten des Universums

Orgel: Torsten Schenk, Julian Quint, Nico Sacher

Gesang: Stefanie Meilinger

Bildmaterial und Teleskop: Torsten Schenk

Das Konzert findet in der Wallfahrtskapelle „Maria Hilf“ in Beselich statt.
Der Eintritt ist frei – um Spenden für die Kapelle wird gebeten.

Gemeindeversammlung in Steinbach am 27.9. nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 27.9. ist um 09:15 Uhr die Eucharistiefeier zum Wochenende. Im Anschluss daran laden wir alle interessierten Gemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung in unser Pfarrheim ein, die von Diakon Jürgen Braun moderiert wird.

Es geht um die aktuelle Entwicklung des KIS-Projektes (Kirchliche Immobilien Strategie), die auch unsere Gemeinde betrifft. Aufgrund der momentanen Herausforderungen durch sinkende Mitgliederzahlen und steigende finanzielle Belastung durch den Unterhalt unserer Gebäude, muss sich überlegt werden, wie wir als katholische Gemeinde lebendig bleiben und alle lieb gewonnenen Traditionen weiterhin leben können. Außerdem ist es ganz wichtig zu wissen, wer sich dabei engagieren möchte.

Wir wollen unsere Gebäude nicht „abgeben“, sondern dabei mithelfen, diese verantwortungsvoll in eine gute Zukunft zu führen. Wir laden alle Gemeindemitglieder ein, diesen spannenden Prozess mit uns zu gestalten.

Wir haben ja bereits an alle Steinbacher Haushalte eine Einladung verschickt und die Möglichkeit zur Verfügung gestellt, Anregungen, Bedenken und Vorschläge in die aufgestellten Boxen in Kirche, Kapelle, Kita, bei der Bäckerei Ott und bei der Gärtnerei Heep zu werfen. Wir hoffen, dass auch weiterhin viele Menschen davon Gebrauch machen.

Pfarrer Gras, Gabriele Stein und die Mitglieder des Ortsausschuss werden ebenfalls anwesend sein.

Auch wenn wir anspruchsvolle Themen zu besprechen haben, bietet die Versammlung die Chance, gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Der Ortsausschuss Steinbach

ZENTRALES PFARRBÜRO HADAMAR

Schlossgasse 11
65589 Hadamar
Tel. 06433 / 9305-0

info@katholischeshadamar.de
www.katholischeshadamar.de

Print-Redaktion
pfarrbrief@katholischeshadamar.de

Online-Redaktion

Mo, Di, Do, Fr:
09:00-11:00 Uhr
Mi:
14:00-17:00 Uhr

SEELSORGER DER PFARREI

Pfarrer Stephan Gras	s.gras@katholischeshadamar.de Tel. 06433 / 9305-13
Gemeindereferent Michael Duscherer	m.duscherer@katholischeshadamar.de Tel. 06433 / 9305-18
Gemeindereferentin Gabriele Stein	g.stein@katholischeshadamar.de Tel. 06433 / 9305-19
Diakon Bernd Hannappel Pfarrer Stefan Müller	info@katholischeshadamar.de pfr.stefan.mueller@gmx.de Tel. 0171 / 8730853
Diakon Werner Thomas	diakon.wthomas@web.de

TRÄGERBEAUFTRAGTE FÜR DIE KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Anika Mayer	a.mayer@kita.bistumlimburg.de
-------------	-------------------------------

VERWALTUNGSLEITUNG IN DER PFARREI

Alexandra Röscher	a.roescher@katholischeshadamar.de
-------------------	-----------------------------------

HAUSKOMMUNION / GLUTENFREIE HOSTIEN

Wer aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen kann, muss auf den Empfang der Heiligen Kommunion nicht verzichten. Gerne bringen wir Ihnen die Hauskommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder sprechen Sie uns an.

In allen Kirchorten sind glutenfreie Hostien verfügbar. Bitte melden Sie sich bei Bedarf vor Beginn des Gottesdienstes in der Sakristei an.

17. – 20. SEPTEMBER 2026
KREUZFEST IM BISTUM LIMBURG

**Hab Mut,
steh auf!**

WEIL DU NACH MEHR SUCHST



Familihtag Poetry mit Clara Lösel **Silent-Disco**
Chorkonzert **Evensong** Bistumsmeile **Ehejubiläum**
MINI-Tag **Festgottesdienst** und mehr

Programm & Infos: kreuzfest.bistumlimburg.de

